

Ⓧ **Bedienungsanleitung
Motor-Kettensäge**

■■■■ **BONUS** ■■■■

7



Art.-Nr.: 45.014.87

I-Nr.: 01014

MKS

35/35

D ALLGEMEINE SICHERHEITSGESETZE**Bedeutung der Symbole auf der Säge**

	Bedienungsanleitung vor Gebrauch der Säge lesen		Staubmaske zum Schutz gegen Staub
	Schutzbrille tragen, um Augen zu schützen		Handschuhe tragen, um Ihre Hände zu schützen
	Ohrschützer zum Schutz gegen Lärm tragen		Sicherheitsschuhe zum Schutz der Füße tragen

ACHTUNG! Bei der Arbeit mit treibstoffbetriebenen Werkzeugen müssen stets folgende Grundregeln beachtet werden, um das Risiko von Körperverletzungen und/oder Schäden am Gerät zu mindern.

Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie auf.

- Arbeiten Sie mit der Säge NICHT einhändig! Andernfalls besteht die Gefahr, dass Bedienungsperson, Helfer oder Zuschauer verletzt werden können. Eine Kettensäge ist für einen zweiseitigen Betrieb ausgelegt.
- Arbeiten Sie mit der Säge NICHT, wenn Sie müde sind.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Ohrschützer und einen Kopfschutz.
- Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Treibstoff. Starten Sie die Säge im Abstand von mindestens 3 m vom Auffüllort des Treibstoffs.
- Wenn Sie die Kettensäge starten oder mit ihr schneiden, dürfen sich KEINE anderen Personen in der Nähe aufhalten. Verwehren Sie Zuschauern und Tieren den Zutritt zum Arbeitsbereich.
- Schneiden Sie ERST dann, wenn der Arbeitsbereich gesäubert ist, Sie einen sicheren Stand und einen Rückzugsweg vor dem fallenden Baum eingepflanzt haben.
- Wenn der Motor läuft, müssen alle Körperteile von der Kettensäge wegweisen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anlassen der Kettensäge, dass sie keine Gegenstände berührt.
- Tragen Sie die Kettensäge nur, wenn der Motor angehalten hat, die Leitschiene und die Kette sich hinten befindet und der Auspuff von Ihrem Körper wegweist.
- Nehmen Sie KEINE Kettensäge in Betrieb, die beschädigt, falsch eingestellt oder unvollständig und locker montiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Kettensäge angehalten hat, wenn der Betriebsauslöser freigegeben wird.
- Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Kettensäge absetzen.
- Seien Sie beim Schneiden kleiner Büsche und Schößlinge äußerst vorsichtig, denn das dünne Astwerk kann sich in der Säge verfangen und in ihre Richtung schlagen, oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Achten Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes auf einen möglichen Rückschlag, wenn die Spannung des Holzes plötzlich nachlässt.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Treibstoffgemisch sind.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nur an gut belüfteten Orten.
- Schneiden Sie mit der Kettensäge KEINEN Baum, außer Sie besitzen eine entsprechende Ausbildung.
- Die gesamte Wartung der Kettensäge, abgesehen von den in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angegebenen Punkten, darf nur vom Kundendienst für Kettensägen ausgeführt werden.
- Bringen Sie für den Transport der Kettensäge das Futteral für die Leitschiene an.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge NICHT neben oder in Gegenwart von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen, sei es in Außen- oder Innenräumen. Es besteht dabei Explosions- und/oder Brandgefahr.
- Füllen Sie keinen Treibstoff, Öl oder Schmierstoff ein, wenn die Kettensäge läuft.
- NUR GEEIGNETES SÄGEMATERIAL VERWENDEN: Schneiden Sie nur Holz. Verwenden Sie die Kettensäge nicht für Arbeiten, für die sie ungeeignet ist. Schneiden Sie mit der Kettensäge z.B. kein Plastik, Mauerwerk oder nicht zum Bau gehörige Materialien.

HINWEIS: Der nachfolgende Anhang ist hauptsächlich für den Endverbraucher oder dem Gelegenheitsbenutzer gedacht. Diese Modelle sind für eine gelegentliche Verwendung von Hauseigentümern, Cottagebewohnern und Campern ausgelegt und dienen für alle allgemeine Arbeiten, z.B. roden, beschneiden, Brennholz schneiden, etc. Sie sind nicht für längere Arbeiten vorgesehen. Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Kreislaufstörungen kommen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI RÜCKSCHLÄGEN

Ein Rückschlag könnte auftreten, wenn die Spitze der Leitschiene einen Gegenstand berührt, oder das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt. Wenn die Schienenspitze einen solchen Kontakt bekommt, könnte die Leitschiene blitzschnell nach oben und zurück zur Bedienungsperson geschlagen werden. Wenn sich die Kettensäge längs der Oberseite der Leitschiene einklemmt, könnte die Leitschiene ebenfalls schnell zur Bedienungsperson zurückgeschlagen werden. In beiden Fällen könnten Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht völlig auf die in der Säge integrierten Sicherheitseinrichtungen. Als Kettensägenbenutzer müssen Sie mehrere Punkte beachten, um Ihre Sägearbeiten unfallfrei und ohne Verletzungen verrichten zu können.

- Ein grundlegendes Verständnis von Rückschlägen kann das Überraschungsmoment mindern oder ausschließen. Plötzliche Reaktionen tragen zu Unfällen bei.
- Halten Sie die Säge bei laufendem Motor mit beiden Händen gut fest, wobei die rechte Hand den hinteren Griff und die linke Hand den vorderen Griff festhält. Daumen und Finger müssen die Griffe der Kettensäge fest umschließen. Ein fester Griff hilft Ihnen, Rückschläge abzufangen und die Kontrolle über die Säge zu behalten. Lassen Sie nicht los.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem Sie schneiden, frei von Hindernissen ist. Die Spitze der Leitschiene darf beim Schneiden mit der Säge keinen Baumstamm, Zweig oder Ähnliches berühren.
- Schneiden Sie mit hoher Motorgeschwindigkeit.
- Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorne, oder schneiden Sie nicht oberhalb Ihrer Schulterhöhe.
- Scharfen und warten Sie die Kettensäge gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- Verwenden Sie als Ersatz nur Schienen und Ketten, die vom Hersteller genehmigt sind.

HINWEIS: Eine Kettensäge mit geringen Rückschlag stimmt mit der Rückschlagleistung überein.

D

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Auf dem Kettenbremshebel/Handschutz der Kettensäge befindet sich ein Sicherheitsschild. Lesen Sie die Aufschrift auf dem Schild und die Sicherheitshinweise auf diesen Seiten genau durch, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen.

• **SYMBOLE UND FARBEN (ABB. 1)**

! **ACHTUNG: [ROT]** Warnt vor einer gefährlichen Arbeitsweise, die man unterlassen sollte.

[GRÜN] EMPFOHLEN

Empfohlene Arbeitsweise zum Sägen.

- 1**  **3** **ACHTUNG:**
1. Vorsicht vor Rückschlägen.
 2. Die Säge nicht mit einer Hand festhalten.
 3. Kontakt mit Schienenspitze vermeiden.


- 2**  **4** **EMPFOHLEN**
4. Die Säge richtig mit beiden Händen festhalten.

Abb. 1

• **GEFAHR! VORSICHT VOR RÜCKSCHLÄGEN!**

! **ACHTUNG:** Rückschläge können zu einem gefährlichen Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen, was zu schlimmen Verletzungen bei der Bedienungsperson oder einer in der Nähe stehenden Person führen kann. Seien Sie immer wachsam. Rückschläge auf Grund der Kettendrehung oder einer eingeklemmten Säge sind die Hauptgefahren einer Kettensäge und die Hauptursache der meisten Unfälle.

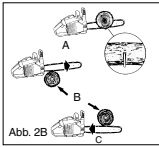
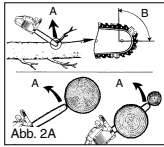


Abb. 2A

Abb. 2B

ACHTEN SIE AUF:
DREH-RÜCKSCHLAG
(Abb. 2A)

A = Rückschlagweg
B = Rückschlag-Reaktionszone

STOSS- (KLEMM-RÜCKSCHLAG) UND ZUGREAKTIONEN
(Fig. 2B)

A = Ziehen
B = feste Gegenstände
C = Stoßen

RÜCKSCHLAG kann auftreten, wenn die **NASE** oder **SPITZE** der Leitschiene einen Gegenstand berührt, oder wenn das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt.

Wenn die Schienenspitze Kontakt bekommt, könnte die Leitschiene blitzschnell nach oben und zurück zur Bedienungsperson geschlagen werden.

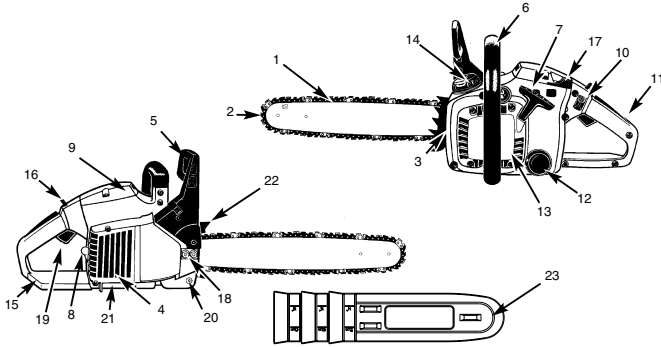
KLEMMT die Kettensäge längs der **UNTERKANTE** der Leitschiene, kann sie von der Bedienungsperson weg nach vorne **GEZOGEN** werden. **KLEMMT** die Kettensäge längs der **OBERSKANTE** der Leitschiene, kann sie schnell zurück zur Bedienungsperson **GESCHLAGEN** werden. In beiden Fällen können Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen.

SPEZIFIKATION

Motorhubraum .....	.35 cm ³ (2.3 cu-in)
Maximale Antriebsleistung .....	.1.3 kW
Schneidlänge .....	.14" (35cm)
Kettenabstand .....	.10mm
Kettenstärke .....	.1.3mm
Idealgeschwindigkeit .....	.2.800-3.300 min ⁻¹
Maximalgeschwindigkeit .....	.8.000 min ⁻¹
Tankinhalt .....	.296CC (10 oz)
Öltankinhalt .....	.180CC (6.1 oz)
Antivibrationsfunktion .....	.ja
Zahnung .....	.9 Zähne
Kettenbremse .....	.ja
Kupplung .....	.ja
Automatische Kettenölung .....	.ja
Kette mit geringen Rückschlag .....	.ja
Nettogewicht ohne Kette und Führungsschiene .....	.5,1 kg
Nettogewicht .....	.5,88 kg
Benzinverbrauch .....	.ca. 1,5 kg/h
Schalldruckpegel .....	.97,6 dB(A)
Arbeitsdruck -pegel .....	.103 dB(A)
Bremszeit aus Arbeitsgeschwindigkeit .....	.0.07s
Vibration .....	.10,2 m/s ²

D

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| 1. Leitschiene oder Führungsschiene | 8. Zündkerze | 17. Drosselhebel (Vergasereinstellung) |
| 2. Sägekette | 9. Luftfilterabdeckung | 18. Schienenbefestigungsmutter |
| 3. Justierschraube der Sägekette | 10. Stoppschalter | 19. Gashebel |
| 4. Funkengitter | 11. Sicherheitsauslöser | 20. Kettenfänger |
| 5. Kettenbremshebel / vorderer Handschutz | 12. Öltankkappe | 21. Auspuffschutz |
| 6. Vorderer Griff | 13. Starterabdeckung | 22. Prelldorn |
| 7. Startergriff | 14. Treibstofftankkappe | 23. Abdeckung der Leitschiene |
| | 15. Hinterer Griff / Stiefelschlaufe | |
| | 16. Betriebssperre | |

SICHERHEITSFUNKTIONEN

Die Ziffern der nachstehenden Beschreibung entsprechen den Ziffern auf der vorhergehenden Seite, damit Sie die Sicherheitsfunktionen leichter finden können.

- 2 SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG** hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschläge oder ihre Kraft abzufangen.
- 4 FUNKENGITTER** hält Kohle oder andere entzündbare Partikel größer als 0,6 mm vom Abgasausstoß des Motors zurück. Der Benutzer ist für die Übereinstimmung mit lokalen, landesweiten und staatlichen Gesetzen und/oder Vorschriften zur Regelung des Einsatzes von Funkengittern verantwortlich. Zusätzliche Informationen finden Sie in den Sicherheitshinweisen.
- 5 KETTENBREMSHEBEL / HANDSCHUTZ** schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen.
- 5 KETTENBREMSE** ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette im Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom KETTENBREMSHEBEL aktiviert.
- 10 STOPPSCHALTER** hält den Motor sofort an, wenn er ausschaltet wird. Der Stoppschalter muss auf EIN gesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten.
- 11 SICHERHEITSAUSLÖSER** verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel (19) kann nur gedrückt werden, wenn der Sicherheitsauslöser hineingedrückt ist.
- 20 KETTENFÄNGER** mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Sägekette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenauffänger soll eine um sich schlagende Kette auffangen.
- 21 AUSPUFFSCHUTZ** verhindert, dass Hände und brennbare Materialien mit einem heißen Auspuff in Kontakt kommen.
- 22 PRELLDORN** dient zum Schutz Ihrer Person und erleichtert das Schneiden. Der Prelldorn verstärkt die Stabilität, wenn Sie vertikale Schnitte ausführen.
- HINWEIS:** Machen Sie sich mit der Säge und ihren Teilen vertraut.

D

ANWEISUNG FÜR DEN ZUSAMMENBAU

• **WERKZEUGE FÜR DEN ZUSAMMENBAU**

Sie benötigen folgende Werkzeuge, um die Kettensäge zusammenzubauen:

1. Ring-Maulschlüssel-Schraubenzieher (im Benutzersetz enthalten).
2. Hochfeste Arbeitshandschuhe (vom Benutzer gestellt).

• **VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ZUSAMMENBAU**

ACHTUNG: Starten Sie den Sägenmotor ERST, wenn die Säge fertig vorbereitet ist.

Bei der neuen Kettensäge muss die Kette nachgestellt, der Treibstofftank mit der richtigen Treibstoffmischung aufgefüllt und der Öltank mit Öl aufgefüllt werden, bevor die Säge in Betrieb genommen werden kann.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Säge arbeiten. Beachten Sie insbesondere alle Sicherheitsmaßnahmen.

Diese Bedienungsanleitung ist sowohl eine Anleitung zur Bezugnahme und ein Handbuch, das allgemeine Informationen über den Zusammenbau, den Betrieb und die Wartung der Säge enthält.

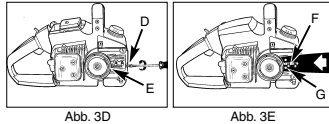
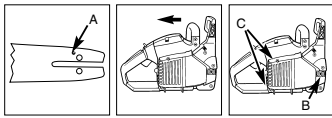
• **ANBRINGEN DER LEITSCHIENE/SÄGEKETTE/ KUPPLUNGSABDECKUNG**

ACHTUNG: Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets Schutzhandschuhe.

ANBRINGEN DER LEIT- oder FÜHRUNGSSCHIENE:

Damit die Schiene und die Kette mit Öl versorgt werden, VERWENDEN SIE NUR DIE ORIGINALSCHIENE mit Öldurchlass (A), siehe oben (Abb. 3A).

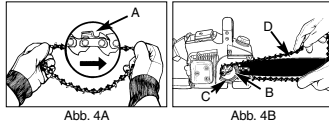
1. Stellen Sie sicher, dass der Kettenbremshebel zur Position ENTKUPPELT zurückgezogen ist (Abb. 3B).
2. Entfernen Sie die 2 Schienenbefestigungsmuttern (B). Lösen Sie die 2 Schrauben hinten an der Kupplungsabdeckung (C). Nehmen Sie die Abdeckung ab (Abb. 3C).
3. Drehen Sie die Justierschraube (D) mit einem Schraubenzieher ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, bis die ANGEL (E) (herausstehende Spitze) sich am Ende ihrer Schiebstrecke in Richtung Kupplungswalze und Zahnrad befindet (Abb. 3D).
4. Legen Sie das gekerbte Ende der Leitschiene über die 2 Schienenbolzen (F). Richten Sie die Schiene so aus, dass die JUSTIERANGEL in das Loch (G) in der Leitschiene passt (Abb. 3E).



ANBRINGEN DER SÄGEKETTE:

1. Breiten Sie die Kette in einer Schlaufe aus, wobei die Schnittkanten (A) IM UHRZEIGERSINN um die Schlaufe herum ausgerichtet sind (Abb. 4A).
 2. Schieben Sie die Kette um das Zahnrad (B) hinter der Kupplung (C) herum. Beachten Sie, dass die Glieder zwischen den Zähnen eingelegt sein müssen (Abb. 4B).
 3. Führen Sie die Antriebsglieder in die Rille (D) und um das Ende der Schiene ein (Abb. 4B).
- HINWEIS:** Die Sägekette könnte am unteren Teil der Schiene etwas herabhängen. Dies ist normal.
4. Bringen Sie die Kupplungsabdeckung an und befestigen Sie sie mit 2 Schrauben. Die Kette darf dabei nicht von der Schiene herunterrutschen. Ziehen Sie die 2 Muttern handfest an und folgen Sie den Anweisungen zum Einstellen der Spannung im Abschnitt **EINSTELLEN DER KETTENSpannung**.

HINWEIS: Die Schienenbefestigungsmuttern werden bis jetzt nur handfest angezogen, da die Sägekette noch eingestellt werden muss. Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt **EINSTELLEN DER KETTENSpannung**.



• **EINSTELLEN DER KETTENSpannung**

Die richtige Spannung der Sägekette ist äußerst wichtig und muss vor dem Starten und während aller Sägearbeiten überprüft werden.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, die Sägekette ordnungsgemäß einzustellen, können Sie bessere Schnitte ausführen und die Lebenszeit der Kette verlängert sich.

ACHTUNG: Tragen Sie beim Umgang mit der Sägekette oder beim Justieren der Kette stets hochfeste Handschuhe.

EINSTELLEN DER SÄGEKETTE:

1. Halten Sie die Spitze der Leitschiene nach oben und drehen Sie die Justierschraube (D) IM UHRZEIGERSINN, um die Spannung der Kette zu erhöhen. Drehen Sie die Schraube ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, lockert sich die Spannung der Kette. Prüfen Sie, ob die Kette ganz um die Leitschiene angelegt ist (Abb. 5).
2. Nach dem Justieren, die Spitze der Schiene ist weiterhin oben, ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an. Die Kette ist dann richtig gespannt, wenn sie eng anliegt und sich mit der behandschuhten Hand ganz heranziehen lässt.

D

HINWEIS: Wenn die Kette sich nur schwer um die Leitschiene drehen lässt oder sie blockiert, ist sie zu straff gespannt. Nehmen Sie folgende, kleine Einstellungen vor:

A. Lösen Sie die 2 Schienenbefestigungsmuttern, bis sie fingerfest sind. Lockern Sie die Spannung durch langsames Drehen der Justierschraube **ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN**. Ziehen Sie die Kette auf der Schiene vor und zurück. Tun Sie dies, bis die Kette sich reibungslos bewegen lässt, aber dennoch eng anliegt. Erhöhen Sie die Spannung, indem Sie die Justierschraube **IM UHRZEIGERSINN** drehen.

B. Wenn die Sägekette richtig gespannt ist, halten Sie die Spitze der Schiene ganz oben, und ziehen Sie die 2 Schienenbefestigungsmuttern fest an.

VORSICHT: Eine neue Sägekette dehnt sich, so dass sie nach ca. 5 Schnitten nachgestellt werden muss. Dies ist bei neuen Ketten normal, und der Intervall künftiger Einstellungen nimmt ab.

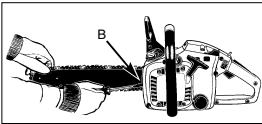


Abb. 5

VORSICHT: Wenn die Sägekette **ZU LOCKER** oder **ZU STRAFF** ist, nutzen sich die Zähne, die Schiene, die Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 6 informiert über die richtige kalte Spannung (A) und warme Spannung (B), und dient als Anleitung für weitere Einstellungen der Sägekette (C).

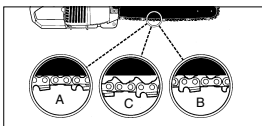


Abb. 6

• **MECHANISCHER TEST DER KETTENBREMSE**
Die Kettensäge ist mit einer Kettenbremse versehen, die Verletzungen auf Grund von Rückschlaggefahr mindert. Die Bremse aktiviert sich, wenn Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, sofern, z.B. bei einem Rückschlag, die Hand der Bedienungsperson auf den Hebel schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette

ACHTUNG: Die Kettenbremse hat zwar den Zweck, eine Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlag zu mindern; sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bieten, wenn mit der Säge sorglos gearbeitet wird. Prüfen Sie die Kettenbremse stets vor jedem Einsatz der Säge und regelmäßig während der Arbeit.

abrupt an.

PRÜFEN DER KETTENBREMSE:

1. Die Kettenbremse ist **ENTKUPPELT** (Kette kann sich bewegen), wenn der **BREMSHEBEL NACH HINTEN**

GEZOGEN UND ARRETIERT IST (Abb. 7A).

2. Die Kettenbremse ist **INGEKUPPELT** (Kette ist arretiert), wenn der Bremshebel nach vorne gezogen ist. Die Kette sollte sich dann nicht bewegen lassen (Abb. 7B).

HINWEIS: Der Bremshebel sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren, oder der Hebel lässt sich nicht verschieben, verwenden

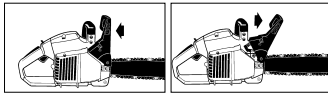


Abb. 7A

Abb. 7B

TREIBSTOFF UND ÖL

Sie die Säge nicht. Bringen Sie sie zwecks Reparatur sofort zum professionellen Kundendienst.

• **TREIBSTOFF**

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 40:1 2-Takt-

ACHTUNG: Verwenden Sie für diese Säge nie unverdünnten Treibstoff. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie keine Treibstoffmischung, die länger als 90 Tage gelagert wurde.

ACHTUNG: Es muss spezielles 2-Takt-Öl, für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 40:1 verwendet werden. Verwenden Sie kein 2-Takt-Ölprodukt mit einem Mischungsverhältnis von 100:1. Unzureichendes Öl beschädigt den Motor, und Sie verlieren in diesem Fall den Garantieanspruch für den Motor.

Motoröl. Halten Sie sich an die Mischraten im Abschnitt **TABELLE TREIBSTOFFMISCHUNG**.

• **TREIBSTOFFMISCHUNG**

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem genehmigten Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

ACHTUNG: Unzureichendes Öl macht Ihren Garantieanspruch für den Motor ungültig.



Benzin- und Ölmischung 40:1

Nur Öl

D

• EMPFOHLENE TREIBSTOFFE

Einige herkömmliche Benzine sind mit Beimischungen wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, um den Normen für saubere Abgabe zu entsprechen. Der Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinarten zum Zweck des Eigenantriebs, auch mit sauerstoffangereicherten Benzin.

• ÖLEN DER KETTE UND DES LAGERS

Jedesmal, wenn Sie den Treibstofftank auffüllen, müssen Sie den Kettenöltank nachfüllen. Wir empfehlen Ketten-, Schienen- und Zahnungsöl, das Zusätze zur Herabsetzung von Reibung und Abnutzung enthält, und die Teilungsbildung auf Schiene und Kette verhindert.

BEDIENUNGSANLEITUNG

• PRÜFUNGEN VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS

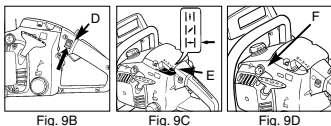
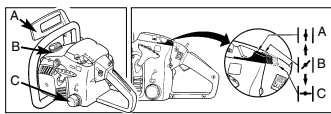
! ACHTUNG: Starten oder bedienen Sie die Säge nie, wenn die Schiene und die Kette nicht richtig aufgesetzt sind.

1. Füllen Sie den Treibstofftank (A) mit der richtigen Treibstoffmischung auf (Abb. 8).
2. Füllen Sie den Öltank (B) mit dem richtigen Ketten- und Schienenöl auf (Abb. 8).
3. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse (C) vor dem Anlassen des Motors entkuppelt ist (Abb. 8).

• ANLASSEN DES MOTORS

Es gibt 3 Starterpositionen: BETRIEB (A), HALB (B) und CHOKE (C) (Abb. 9A).

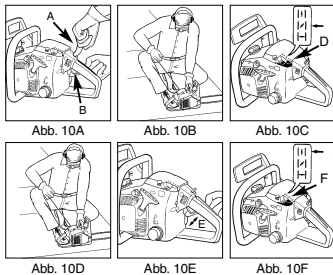
1. Schieben Sie zum Anlassen den roten STOP-Schalter (D) nach oben (Abb. 9B).
2. Setzen Sie den gelben Drosselhebel (E) auf CHOKE (Abb. 9C).
3. Drücken Sie den Knopf (F) der Benzinpumpe 10 Mal (Abb. 9D).



4. Betriebssperre vorschieben: Drücken und halten Sie die Sperre (A), drücken Sie den Gashebel (B), lassen Sie den Gashebel und dann die Sperre los (Abb. 10A).
5. Legen Sie die Säge auf eine feste, ebene Unterlage. Halten Sie die Säge wie abgebildet fest. Ziehen Sie den Starter schnell 4 Mal. Achten Sie auf die lautende Kette! (Abb. 10B).
6. Setzen Sie den gelben Drosselhebel (D) auf HALB (Abb. 10C).

(Abb. 10C).

7. Halten Sie die Säge fest und ziehen Sie den Starter schnell 4 Mal. Der Motor sollte starten (Abb. 10D).
8. Wärmen Sie den Motor 10 Sekunden lang auf. Drücken Sie den Auslöser (E) und setzen Sie ihn auf LEERLAUF, und gehen Sie zu Schritt 9 (Abb. 10E).
9. Setzen Sie den gelben Drosselhebel (F) auf BETRIEB (Abb. 10F). Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie die obigen Schritte



• ERNEUTES ANLASSEN DES WARMEN MOTORS

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf EIN gesetzt ist.
2. Setzen Sie den Drosselhebel auf HALB.
3. Drücken Sie den Knopf der Benzinpumpe 10 Mal.
4. Setzen Sie die Betriebssperre.
5. Ziehen Sie die Starterleine 10 Mal. Der Motor sollte starten.
6. Setzen Sie den Drosselhebel auf BETRIEB.
7. Lassen Sie die Betriebssperre los.

• ANHALTEN DES MOTORS

1. Lassen Sie den Gashebel los, und warten Sie, bis der Motor anhält.
2. Schieben Sie den STOP-Schalter nach unten, um den Motor zu stoppen.

HINWEIS: Um den Motor im Notfall anzuhalten, aktivieren Sie die Kettenbremse und schieben Sie den STOP-Schalter nach unten.

• BETRIEBSTEST DER KETTENBREMSE

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten an der Kettenbremse.

D

TESTEN SIE DIE KETTENBREMSE WIE FOLGT (Abb.11):

1. Legen Sie die Säge auf eine saubere, feste und ebene Unterlage.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Ergreifen Sie den hinteren Griff (A) mit der rechten Hand.
4. Mit der linken Hand halten Sie den vorderen Griff (B) fest (nicht den Kettenbremshebel (C)).
5. Drücken Sie den Gashebel auf 1/3 Geschwindigkeit und aktivieren Sie dann sofort den Kettenbremshebel (C).

ACHTUNG: Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Die Säge darf nichts berühren; die Säge darf vorne nicht herunterhängen.

6. Die Kette sollte abrupt stoppen. Lassen Sie hiernach sofort den Betriebsauslöser los.

ACHTUNG: Wenn die Kette nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zwecks Instandsetzung zum autorisierten Einhell-Kundendienst.

7. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, schalten Sie den Motor aus und setzen Sie die Kettenbremse wieder auf ENTKUPPELT.

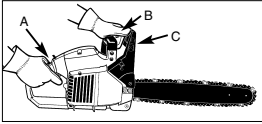


Abb. 11

ÖLEN DER SÄGEKETTE / -FÜHRUNGSHIENE

Ausreichendes Öl der Sägekette muss stets gewährleistet sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern.

Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung, Verfärbung der Schiene oder Teerbildung.

HINWEIS: Die Sägekette dehnt sich während der Benutzung, insbesondere wenn sie neu ist, und sie muss gelegentlich justiert und nachgespannt werden. Eine neue Kette muss nach ca. 5 Betriebsminuten justiert werden.

AUTOMATISCHER ÖLER

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölersystem mit Zahnratantrieb ausgestattet. Der Öler versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schienenplatte. Es gibt keine Fließeinstellung. Die Ölreserve geht etwa zur gleichen Zeit zur Neige wie die Treibstoffreserve.

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN ZUM SCHNEIDEN

FÄLLEN

Fällen bedeutet das Absägen eines Baumes. Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm werden

gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt. Bei größeren Bäumen müssen Kerbschnitte angesetzt werden. Kerbschnitte bestimmen die Richtung, in die der Baum fallen wird. single cut. Larger trees require notch cuts. Notch cuts determine the direction the tree will fall.

FÄLLEN EINES BAUMES:

ACHTUNG: Vor dem Schneiden sollte ein Rückzugspfad (A) geplant und freigelegt werden. Der Rückzugspfad sollte nach hinten und diagonal zur Rückseite der erwarteten Fallrichtung verlaufen, wie in Abb. 12 dargestellt ist.

ACHTUNG: Beim Fällen eines Baumes an einem Hang sollte sich die Bedienungsperson der Kettensäge an der aufsteigenden Seite des Hanges aufhalten, da der Baum nach dem Fällen höchstwahrscheinlich den Hang herunterrollen oder -rutschen wird.

HINWEIS: Die Fallrichtung (B) wird vom Kerbschnitt bestimmt. Berücksichtigen Sie vor dem Schneiden die Anordnung größerer Zweige und die natürliche Neigung des Baumes, um den Fallweg des Baumes abzuschätzen.

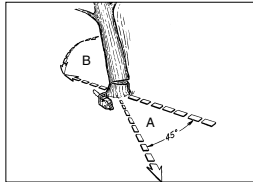


Abb. 12

ACHTUNG: Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder sich wechselnder Wind weht, oder wenn die Gefahr der Eigentumsbeschädigung besteht. Konsultieren Sie einen Fachmann für das Fällen von Bäumen. Fällen Sie keinen Baum, wenn er auf Leitungen treffen könnte, und verständigen Sie das für die Leitung zuständige Amt, bevor Sie den Baum fällen.

ALLGEMEINE RICHTLINIEN FÜR DAS FÄLLEN VON BÄUMEN

Gewöhnlich besteht das Fällen aus 2 Hauptschnitten: Einkerb (C) und Fallschnitt (D).

Beginnen Sie mit dem oberen Kerbschnitt (C) gegenüber der Fallseite des Baumes (E). Achten Sie darauf, den unteren Schnitt nicht zu tief in den Baumstamm zu schneiden.

Die Kerbe (C) sollte so tief sein, dass ein Ankerpunkt (F) in ausreichender Breite und Stärke erzeugt wird. Die Kerbe sollte breit genug sein, um das Fallen des Baumes so lange wie möglich zu kontrollieren.

ACHTUNG: Treten Sie nie vor einem Baum, der eingekerbt ist. Führen Sie den Fallschnitt (D) auf der anderen Seite des Baumes ca. 3,5 cm oberhalb der Kerbkante (C) aus (Abb. 13).

D

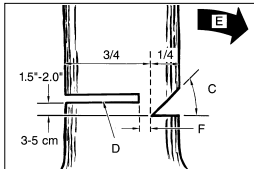


Abb. 13

Sägen Sie den Baumstamm nie vollständig durch. Lassen Sie immer einen Ankerpunkt. Der Ankerpunkt hält den Baum. Wenn der Stamm vollständig durchgesägt wird, können Sie die Fallrichtung nicht mehr kontrollieren. Stecken Sie einen Keil oder einen Fällhebel in den Schnitt, noch bevor der Baum instabil wird und sich zu bewegen beginnt. Die Leitschiene kann sich dann nicht im Fällschnitt verklemmen, wenn Sie die Fallrichtung falsch einschätzen. Verwehren Sie Zuschauern den Zutritt zum Fallbereich des Baumes, bevor Sie ihn umstoßen.

ACHTUNG: Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.

FÄLLSCHNITT:

1. Verhindern Sie ein Festklemmen der Schiene oder der Kette (B) im Schnitt mit Holz- oder Plastikkeilen (A). Keile kontrollieren auch das Fällen (Abb. 14A).
2. Wenn der Durchmesser des zu schneidenden Holzes größer ist als die Schienenlänge, machen Sie 2 Schnitte gemäß Abbildung (Abb. 14B).

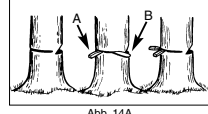


Abb. 14A

Abb. 14B

ACHTUNG: Wenn der Fällschnitt sich dem Ankerpunkt nähert, beginnt der Baum zu fallen. Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Säge aus dem Schnitt heraus, stoppen Sie den Motor, legen Sie die Kettensäge ab und verlassen Sie den Bereich über den Rückzugsplatz (Abb. 12).

ENTFERNEN VON ZWEIGEN

Zweige werden vom gefällten Baum entfernt. Entfernen Sie Stützweige (A) erst, wenn der Stamm in Längen geschnitten ist (Abb. 15). Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.

ACHTUNG: Schneiden Sie nie Baumzweige ab, während Sie auf dem Baumstamm stehen.



Abb. 15

Abb. 16A

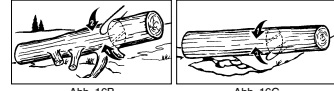


Abb. 16B

Abb. 16C

ZUSCHNEIDEN DER LÄNGE

Schneiden Sie einen gefällten Baumstamm der Länge nach zu. Achten Sie auf einen guten Stand und stehen Sie oberhalb des Stammes, wenn Sie an einem Hang sägen. Der Stamm sollte, sofern möglich, abgestützt sein, damit das abzuschneidende Ende nicht auf dem Boden liegt. Wenn beide Enden des Stammes abgestützt sind und Sie in der Mitte schneiden müssen, machen Sie einen halben Schnitt von oben durch den Stamm und dann den Schnitt von unten nach oben. Dies verhindert ein Festklemmen der Schiene und der Kette im Stamm. Achten Sie darauf, dass die Kette beim Zuschneiden nicht in den Boden schneidet, denn hierdurch wird die Kette sehr schnell stumpf. Stehen Sie beim Zuschneiden immer auf der oberen Hangseite.

When bucking on a slope, always stand on the uphill side.

1. Stamm der Gesamtlänge nach abgestützt: Schneiden Sie von oben und achten Sie darauf, nicht in den Boden zu schneiden (Abb. 16A).
2. Stamm an einem Ende abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von unten nach oben, um ein Abspalttern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von oben auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16B).
3. Stamm an beiden Enden abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von oben nach unten, um ein Abspalttern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von unten auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16C).

HINWEIS: Die beste Methode einen Baumstamm der Länge nach zuzuschneiden ist mit Hilfe eines Sägebocks. Ist dies nicht möglich, sollte der Stamm mit Hilfe der Zweigstrünke oder über Stützblöcke angehoben und abgestützt werden. Stellen Sie sicher, dass der zu schneidende Stamm sicher abgestützt ist.

ZUSCHNEIDEN DER LÄNGE AUF DEM SÄGEBOCK

ZU Ihrer Sicherheit und zum Erleichtern der Sägearbeiten ist die richtige Position für einen vertikalen Längenschnitt erforderlich (Abb. 17).

VERTIKALES SCHNEIDEN:

- A. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und führen Sie sie beim Schneiden rechts an Ihren Körper vorbei.
- B. Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich.
- C. Verteilen Sie Ihr Gewicht auf beide Füße. Abb. 17

D

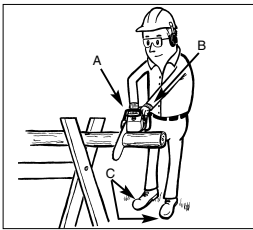


Abb. 17

ANLEITUNG ZUR WARTUNG

Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge, abgesehen von den in dieser Anleitung aufgelisteten Punkten zur Wartung, müssen von einem Fachmann ausgeführt werden.

• VORBEUGENDE WARTUNG

Gute, vorbeugende Wartung anhand eines regelmäßigen Kontrollprogramms und Pflege verlängert die Lebenszeit und verbessert die Leistung der Kettensäge. Folgende Wartungsprüfliste dient als Richtlinie für ein derartiges Programm.

Reinigung, Einstellung und Teilwechsel kann unter bestimmten Umständen oft erforderlich sein, als angegeben ist.

Wartungsprüfliste		PRO	BETREIBS-
KOMPONENTE	AKTION	GEBR.	STUNDEN
		10	20
Schrauben/Muttern/Bolzen	Prüfen/Anziehen	✓	✓
Luftfilter	Reinigen oder ersetzen		✓
Treibstoff-/Ölfilter	Ersetzen		✓
Zündkerze	Reinigen/einstellen/ersetzen	✓	✓
Funkengitter	Prüfen	✓	✓
Treibstoffschläuche	Prüfen	✓	
	Bei Bedarf ersetzen		
Komponenten der Kettenbremse	Prüfen	✓	
	Bei Bedarf ersetzen		

• LUFTFILTER



ACHTUNG: Bedienen Sie die Säge nie ohne den Luftfilter. Staub und Schmutz wird ansonsten in den Motor gezogen und beschädigt ihn. Halten Sie den Luftfilter sauber!

SO REINIGEN SIE DEN LUFTFILTER:

- Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie Befestigungsschrauben der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen.
- Heben Sie den Luftfilter (B) aus dem Luftkasten heraus (C) (Abb. 18).
- Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocken werden.

HINWEIS: Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

- Setzen Sie den Luftfilter ein. Setzen Sie die Abdeckung des Motors/Luftfilters auf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung passgenau aufgesetzt ist. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Abdeckung an.



ACHTUNG: Warten Sie die Säge nie, wenn der Motor noch heiß ist, damit Sie sich nicht Hände oder Finger verbrennen.

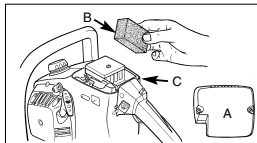


Abb. 18

• TREIBSTOFF-FILTER



VORSICHT: Betreiben Sie die Säge nie ohne den Treibstoff-Filter. Nach jeweils 20 Betriebsstunden muss der Treibstoff-Filter ersetzt werden. Entleeren Sie den Treibstofftank ganz, bevor Sie den Filter auswechseln.

- Nehmen Sie die Treibstofftankkappe ab.
 - Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
 - Stecken Sie ihn in die Öffnung des Treibstofftanks und haken Sie den Treibstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Treibstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit Ihren Fingern ergreifen können.
- HINWEIS:** Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.
- Heben Sie den Filter (A) aus dem Tank heraus (Abb. 19).
 - Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab. Entsorgen Sie den Filter.
 - Setzen Sie einen neuen Filter ein. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubenzieher auf seinen richtigen Platz, sofern erforderlich.
 - Füllen Sie den Tank mit frischem Treibstoff/Öl auf. Siehe Abschnitt **TREIBSTOFF UND ÖL**. Setzen Sie die Kappe des Tanks auf.

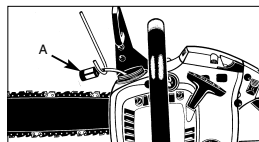


Abb. 19

D

• **FUNKENGITTER (Abb. 20A)**

HINWEIS: Ein verschmutztes Funkengitter setzt die Leistung des Motors stark herab.

1. Entfernen Sie die 2 Befestigungsmuttern der Schiene (A) und lösen Sie die 2 Schrauben (B), die die Abdeckung der Kettenbremse festhalten (Abb. 20A).
2. Entfernen Sie die Abdeckung der Kettenbremse. Entfernen Sie die 3 Schrauben, die den Auspuff am Zylinder festhalten. Der Auspuff lässt sich abnehmen, wenn die Befestigungsschrauben entfernt sind (Abb. 20B).
3. Trennen Sie die Auspuffhälften (C). Entfernen Sie die Kühl- (D) und Abstandsrohre (E).
4. Entsorgen Sie das gebrauchte Funkengitter und setzen Sie ein Neues ein (F) (Abb. 20B).
5. Bauen Sie die Auspuffteile wieder zusammen und bringen Sie den Auspuff am Zylinder an. Ziehen Sie die Schrauben fest an.

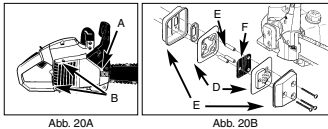


Abb. 20A

Abb. 20B

• **ZÜNDKERZE**

HINWEIS: Damit der Sägemotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und einen richtigen Abstand haben.

1. Drücken Sie den STOP-Schalter herunter.
2. Ziehen Sie das Kabel (A) durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen von der Zündkerze ab (B) (Abb. 21).
3. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Kerzensteckerschlüssel. VERWENDEN SIE KEIN ANDERES WERKZEUG.
4. Setzen Sie eine neue Zündkerze ein, Abstand: 0,635 mm.

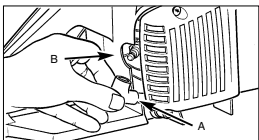


Abb. 21

• **VERGASEREINSTELLUNG**

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung eingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zu einem Fachmann vor Ort.

• **VERSTAUEN DER KETTENSÄGE**

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.

2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor sich abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Kerzensteckerschlüssel.
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein (Abb. 22).

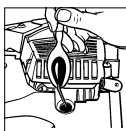


Abb. 22

HINWEIS: Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

• **ERNEUTES AUSPACKEN DER SÄGE**

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Zündabstand; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Abstand ein.
4. Bereiten Sie die Säge für den Betrieb vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf. Siehe Abschnitt **TREIBSTOFF UND ÖL**. Die Zahnung sollte nach 10-stündigem Betrieb oder einmal pro Woche, was auch immer zuerst eintritt, geölt werden. Vor dem Ölen müssen Sie die Zahnung der Leitschiene gründlich säubern.



VORSICHT: Die Zahnung der neuen Säge ist werkseitig im voraus geölt worden. Wenn Sie die Zahnung nicht wie folgt ölen, fällt die Zahnschärfe und damit die Leistung ab, wodurch Sie den Garantianspruch verlieren.

WERKZEUGE FÜR DAS ÖLEN:

Die Ölspritze (Option) wird zum Auftragen von Öl auf die Zahnung der Leitschiene empfohlen. Die Ölspritze besitzt eine Nadelspitze, die zum Auftragen von Öl auf die gezahnte Spitze erforderlich ist.

SO ÖLEN SIE DIE ZAHNUNG:

1. Schieben Sie den STOP-Schalter herunter.
- HINWEIS:** Zum Ölen der Zahnung der Leitschiene braucht die Sägekette nicht entfernt zu werden. Das Ölen kann während der Arbeit geschehen.



ACHTUNG: Tragen Sie hochfeste Arbeitshandschuhe, wenn Sie mit der Schiene und der Kette umgehen.

2. Reinigen Sie die Zahnung der Leitschiene.
3. Stecken Sie die Nadelspitze der Ölspritze (Option) in das Ölungsloch und spritzen Sie das Öl hinein, bis es an der Aussenseite der Zahnung hervortritt (Abb. 23).
4. Drehen Sie die Sägekette mit der Hand. Wiederholen Sie das Ölen, bis die gesamte Zahnung geölt ist.

D

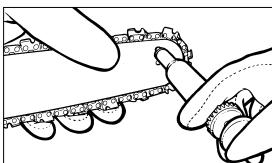


Abb. 23

WARTUNG DER LEITSCHIENE:

Die meisten Probleme mit der Leitschiene lassen sich vermeiden, wenn die Kettensäge gut gewartet wird.

Eine unzureichend geölte Leitschiene und der Betrieb der Säge mit einer ZU STRAFFEN Kette tragen zur schnellen Abnutzung der Schiene bei.

Zur Verringerung der Schienenabnutzung werden folgende Schritte zur Wartung der Leitschiene empfohlen.



ACHTUNG: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Warten Sie die Säge nicht, wenn der Motor noch heiß ist.

KETTE SCHÄRFEN - Die Teilung der Kette (Abb. 24) beträgt 3/8 Zoll LoPro x 0,050 Zoll.

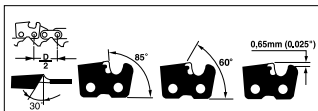


Abb. 24

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen und einer runden Feile, $\varnothing 4,8$ mm.

Schärfen Sie die Spitzen nur mit nach außen gerichteten Bewegungen (Abb. 25) und beachten Sie die Werte gemäß Abb. 24.

Nach dem Schärfen müssen die Schneidglieder alle gleich breit und lang sein.



ACHTUNG: Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschäft werden.

3-4 mal nach dem jeweiligen Schärfen der Schneiden müssen Sie die Höhe der Tiefen prüfen, und diese ggf. mit einer flachen Feile und der optional mitgelieferten Schablone tiefer legen, und dann die vordere Ecke abrunden (Abb. 26).



ACHTUNG: Eine richtig eingestellte Schnitttiefe ist ebenso wichtig wie eine richtig geschärfte Kette.

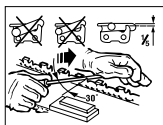


Abb. 25

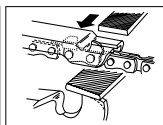


Abb. 26

LEITSCHIENE - Die Leitschiene muss alle 8 Arbeitsstunden umgekehrt werden, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen.

Reinigen Sie die Schienenrinne und das Ölloch stets mit dem optional mitgelieferten Reiniger für Schienenrillen (Abb. 27).

Überprüfen Sie die Schieneregeln regelmäßig auf Abnutzung, entfernen Sie Grate und begradigen Sie die Riegel mit einer flachen Feile, sofern erforderlich (Abb. 28).



ACHTUNG: Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einer abgenutzten Zahnung oder auf einem Einstellring.

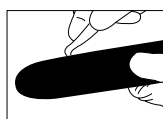


Abb. 27



Abb. 28

SCHIENENABNUTZUNG - Drehen Sie die Leitschiene in regelmäßigen Abständen um (z.B. nach 5 Arbeitsstunden), damit sich die Schiene oben und unten gleichmäßig abnutzt.

ÖLDURCHLÄSSE - Öldurchlässe auf der Schiene sollten gereinigt werden, um ein ordnungsgemäßes Ölen der Schiene und der Kette während des Betriebs zu gewährleisten.

HINWEIS: Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Die Säge besitzt ein automatisches Ölersystem.

WARTUNG DER KETTE

KETTENSpannung:

Prüfen Sie oft die Kettenspannung und stellen Sie sie so oft wie möglich nach, damit die Kette eng an der Schiene anliegt, jedoch noch locker genug ist, um mit der Hand gezogen werden zu können.

EINLAUFEN LASSEN EINER NEUEN SÄGEKETTE:

Eine neue Kette und Schiene muss nach weniger als 5 Schnitten nachgestellt werden. Dies ist normal während der Einlaufzeit, und die Abstände zwischen künftigen Nachstellungen werden größer werden.



ACHTUNG: Entfernen Sie nie mehr als 3 Glieder aus einer Kettenschlaufe. Die Zahnung könnte sonst beschädigt werden.



ÖLEN DER KETTE:

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölersystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank mit Öl für Ketten, Schienen und Zahnung. Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern. Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

SCHÄRFEN DER KETTE:

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes vor Ort schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

FEHLER DES MOTORS BEHEBEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTUR
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze. Verstopfter Treibstoff-Filter.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen. Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber er nicht mit voller Leistung.	Falsche Hebelposition am Choke.	Setzen Sie den Hebel auf BETRIEB .
	Verschmutztes Funkengitter.	Ersetzen Sie das Funkengitter.
	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	Falsch eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghafter.	Falsch eingestellte Zündkerze.	Übermäßig viel Rauch.
Übermäßig viel Rauch.	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Falsche Treibstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH - International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

© Technische Änderungen vorbehalten

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
Tel. (0180) 5 120 509 (12 Ct/min), Fax (0180) 5 835 830 (12 Ct/min)

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.